



Die Mandatäre von VP und SP gruppierten sich rund um Bürgermeister Otto Auer, die Gemeindebediensteten Hans Singer, Karin Singer und Doris Rupp. Auch Pater Adam Konopka war unter den Gästen. FOTO: ZVG



Martin Schäfer wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

TERMINE

„Das Beste herausholen“

NEUJAHRSEMPFANG / Otto Auer blickt auf fünf Jahre im Amt zurück: „Hoffe, dass wir alle zufriedenstellen konnten.“

VON TINA SCHMORANZ

HÖFLEIN / Zum Neujahrsempfang lud Bürgermeister Otto Auer alle Weggefährten und Bewohner in die Limeshalle. Geboten wurde dort neben einem Rückblick auf die letzten fünf Jahre auch ein kleiner Ausblick auf zukünftige Projekte - die aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Lage zurückhaltender ausfallen werden.

„Das Mega-Projekt meiner ersten Amtsperiode war sicherlich das Projekt Panorama- und Limesstraße“, erzählt Auer. Etwa 1,1 Millionen Euro wurden für den Straßenbau ausgegeben, von denen ein Drittel durch Förderungen mitfinanziert wurde.

Hervorgehoben wurde vom Bürgermeister die enorme Wichtigkeit der Vereine: „Unsere Vereine sind äußerst notwendig, denn ohne sie würde die Gesell-

schaft leiden. Und auch die Gemeinde profitiert, denn unsere Vereine sind jederzeit bereit, Höflein überregional zu vertreten.“ In diesem Sinne standen den Vereinen in den letzten fünf Jahren 45.000 Euro an Subventionen zur Verfügung.

Schwerpunktsetzung auf Kinder und Vereine

Ausgenommen davon ist die Feuerwehr, die im Sinne der Sicherheit spezielle Förderungen erhält, „viele laufende Kosten aber auch aus der eigenen Tasche zahlt“, wie Auer betont. „Die Gemeinde stünde vor einem riesigen Problem, hätten unsere Vereine nicht das Streben nach Eigeninitiative“, so Auer.

Wichtig sind für die Gemeinde aber nicht nur die Vereine, sondern auch die Kinder. „Pro Kind und Monat fördern wir 50 Euro für die Nachmittagsbetreuung -

damit sind wir Vorreiter im Bezirk, und das soll auch so bleiben, um Jungfamilien unter die Arme zu greifen“, streicht Auer hervor. Auf weniger rosige Zeiten weist der Bürgermeister im Hinblick auf die bevorstehende Aufstockung der Brucker Hauptschule für das Polytechnikum hin: „Für die letzten fünf Jahre zahlte die Gemeinde 8.800 Euro für die Schüler im Poly. Ab den Jahren 2012/13 werden wir pro Schüler 6.000 Euro jährlich ausgeben müssen.“

Die Zukunftspläne halten sich aufgrund sinkender Ertragsanteile in Grenzen. Aber die positive Schuldenentwicklung seit dem Jahr 2005 soll weitergeführt werden: „Da waren wir noch Sanierungsgemeinde mit etwa 1,5 Millionen Euro an Schulden. Jetzt stehen wir bei einer Million, das Ziel 2013 ist es, diese Summe nochmals zu halbieren“, so Auer.

HÖFLEIN

Maskenball. Am Sonntag, den 17. Jänner freut sich der Musikverein, zahlreiche verkleidete Kinder in der Limeshalle begrüßen zu dürfen. Beginn ist um 15 Uhr.

Ball. Am Freitag, den 22. Jänner lädt der Sportverein zu seinem traditionellen Ball in die Limeshalle. Beginn ist um 20 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Goldbach Buam“.

Pater Paul Gnat, Pater Adam Konopka, Helga und Bürgermeister Otto Auer, Eva und Bürgermeister Franz Glock, Thomas Zwickl sowie Elisabeth und Feuerwehr-Kommandant Wolfgang Frieß.

FOTO: SCHMORANZ



Feuerwehrball mit Gäste-Plus

HÖFLEIN / Hunderte Besucher folgten wieder dem Ruf von Kommandant Wolfgang Frieß und seinen Kameraden zum Feuerwehrball. Aufgespielt hat die Gruppe „Bärenstark“, die ihren Höfleiner Freunden ein paar edle Tropfen aus ihrer Heimatregion mitbrachte. Für die tolle Dekoration gab es ein großes Danke an Silvia Schäfer.